

Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Krummin

von Dienstag, dem 28.1.2014 von 19.00 bis 20.15 Uhr

Sitzungsort: Gemeindesaal (Krummin OT Neeberg, Neeberger Straße 18)

Anwesend waren:

Gemeindevertretung

Wussow, Hans-Joachim
Patzer, Roland

Kränicke, Hartmut
Schwang, Ralf
Tabbert, André

Verwaltung

Hennings, Olav

Nicht anwesend waren:

Gemeindevertretung

von Busse, Jeannette *entschuldigt*

Tagesordnung (in der festgestellten Form):

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Billigung der Tagesordnung
5. Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung
6. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse (§ 31 Abs. 3 KV M-V)
7. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten
8. Anfragen der Mitglieder der Vertretung
9. Stichwahl zur Bürgermeisterwahl
Beschlussvorlage • Gemeindevertretung 05-BV 2014-002
10. Straßenbenennung in der Gemeinde Krummin / OT Krummin
Beschlussvorlage • Gemeindevertretung 05-BV 2014-003
11. Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Zum Ablauf der Sitzung:

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Wussow eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, darunter 6 Gäste.

zu TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 5 von 6 Stimmen fest, Einwände gibt es nicht. Gemeindevertreterin von Busse fehlt entschuldigt.

zu TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es wird angesprochen, dass es nach der Änderung von Straßennamen und Hausnummern in Krummin etliche Fehleinträge im Telefonbuch gibt. Es wird darum gebeten, hier Abhilfe zu schaffen. • *Der Bürgermeister weist darauf hin, dass an dem bereits erschienenen Telefonbuch nichts mehr geändert werden kann. Seitens der Verwaltung wurde die Information über die Änderung ordnungsgemäß weitergeleitet.*

Hingewiesen wird auf Paletten mit grünen Plastikrohren, die an der Bushaltestelle abgestellt wurden. • *Der Bürgermeister vermutet, dass es sich um Material für die Wasser- bzw. Abwasserleitungen handelt. Auf Nachfrage zu weiteren Kosten für die Bürger äußert er, dass diese in die üblichen Wassergebühren mit eingerechnet werden.*

Auf Nachfrage informiert der Bürgermeister, dass das Wasserwerk rückgebaut und durch eine unterirdische Zisterne ersetzt werden soll. Zurzeit wird nur noch einer von zwei Brunnen genutzt.

Auf Nachfrage zu Bauvorhaben im neuen Baugebiet teilt der Bürgermeister mit, dass der erste Bauantrag vorliegt.

Eine Bürgerin interessiert sich für eine Kandidatur für die anstehenden Gemeindevertretungswahlen. • *Der Bürgermeister informiert kurz über die Möglichkeiten der Bewerbung, u. a. als Einzelbewerber. Weiterhin teilt er mit, dass sich am 9.2. die örtliche CDU-Gruppe zur Kandidatenaufstellung trifft; Interessierte sind herzlich eingeladen.*

zu TOP 4 Billigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird unverändert gebilligt.

zu TOP 5 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung

Die Niederschrift wird nachgereicht.

zu TOP 6 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse (§ 31 Abs. 3 KV M-V)

Der Bürgermeister informiert über öffentliche Beschlüsse zum Winterdienst und zur Kreditumschuldung. Nichtöffentliche Beschlüsse gab es nicht.

zu TOP 7 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Der Bürgermeister informiert über die Feuerwehr-Thematik: Zurzeit ist eine Neuzulassung der Wehr nicht in Sicht, u. a. wegen einer ungenügenden Anzahl von Kameraden. Weiterhin wären zunächst alle Auflagen zu erfüllen, insbesondere die baulichen, wie bspw. der Sanitärtrakt; dazu fehlt der Gemeinde die Finanzkraft. Ein Zulassungsverfahren würde aus jetziger Sicht etwa vier bis fünf Jahre dauern.

Die Verwendung des Feuerwehr-Fahrzeuges wird zurzeit noch beraten.

Der Feuerwehr-Platz könnte in weitgehend unveränderter Form als öffentliche Parkfläche freigegeben werden. • *Die Gemeindevertreter äußern sich hierzu gegenteilig: Von einem Teil wird auf Schäden durch bspw. Zerfahren und auf zusätzlichen Aufwand, wie bspw. Einebnen der Fläche, sowie auf möglichen Ärger mit Schwarzparkern hingewiesen. Von anderer Seite werden positive Aspekte betont, wie bspw. zusätzliche Einnahmen ohne großen Aufwand sowie Parkmöglichkeiten für Spaziergänger und Kurzgäste. Da sich keine Einigung für eine Freigabe des Platzes findet, wird dieser vorerst so belassen.*

Im Kontext wird nach der Park-Situation an der Gaststätte in Neeberg gefragt. • *Der Bürgermeister informiert über mehrere Versuche der Gemeinde, dies zu klären; u. a. das Aufstellen eines Parkverbotsschildes oder einer Begrenzung ist durch die Gemeinde nicht möglich, da es sich um eine Kreisstraße handelt.*

Der Bürgermeister informiert über den Stand der Gespräche mit Nachbargemeinden zu möglichen Fusionen: Lütow orientiert sich derzeit nach Zinnowitz, die Gemeinden aus dem Bereich Usedom-Nord haben sich bisher nicht geäußert. Vor den anstehenden Wahlen sind ohnehin keine Fusionen mehr möglich, sodass die Gemeinde zunächst eigenständig bleiben wird.

zu TOP 8 Anfragen der Mitglieder der Vertretung

Gemeindevertreter Kränicke erkundigt sich nach dem Stand der Hafsen-Baggerung und informiert über den schlechten Zustand und die starke Verschmutzung der Plattenstraße. Von anderer Seite wird angefügt, dass entgegen der Ankündigung bisher keine Pumpen zur Säuberung der Transportfahrzeuge im Einsatz sind; zudem werden auf der Ablagerungsfläche Gefahren für Personen vermutet. • *Der Bürgermeister weist darauf hin, dass für die Gefahren-Absicherung auf der Fläche der Eigentümer bzw. Betreiber zuständig ist. Eine Meldung über den Abschluss der Arbeiten liegt bisher nicht vor, wer Entsprechendes feststellt, wird um Mitteilung gebeten. Auf eine ordnungsgemäße Wiederherstellung der benutzten Straßen wird geachtet.*

Gemeindevertreter Patzer fragt, ob an Silvester der Gemeindesaal vermietet war. • *Der Bürgermeister bejaht dies; der anwesende Gemeindearbeiter fügt an, dass im Gebäude und auf den Außenflächen alles*

sauber und ordnungsgemäß hinterlassen wurde. Im Ort mussten an einigen Stellen Überreste von Feuerwerk entsorgt werden.

Hingewiesen wird auf Ärgernisse beim Abbrennen von Feuerwerk im Ort, u. a. durch Feriengäste. • Der Bürgermeister informiert über die Möglichkeit, ordnungsrechtlich innerörtliche Feuerwerke zu verbieten. Hierfür findet sich keine Mehrheit, da von dieser Maßnahme wenig Erfolg erwartet wird.

**zu TOP 9 Stichwahl zur Bürgermeisterwahl
Beschlussvorlage • Gemeindevertretung 05-BV 2014-002**

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt. Anschließend erfolgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag.

Beschluss Nr. 05-B 2014-066:

Die Gemeindevertretung beschließt, den 15. Juni 2014 als Wahltag für die Stichwahl des Bürgermeisters festzulegen.

ungeändert beschlossen – Ja 5

**zu TOP 10 Straßenbenennung in der Gemeinde Krummin / OT Krummin
Beschlussvorlage • Gemeindevertretung 05-BV 2014-003**

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt und weist darauf hin, dass der Ort Krummin einer umfangreichen Neunummerierung und Umbenennung von Straßen bedarf.

In der folgenden ausführlichen Diskussion werden einige betroffene Straßen benannt, insbesondere die Dorfstraße, der Plattenweg und der Schwarze Weg mit der Stichstraße zum Grundstück Kränicke. Als Vorschlag wird der Name „Zum Wall“ eingebracht.

Trotz schon mehrfacher Beratung wurde seitens der Gemeindevertreter bisher keine befriedigende Lösung für die Problematik gefunden. Für den heute vorliegenden Beschlussvorschlag wäre eine Liste mit den Straßennamen umliegender Gemeinden hilfreich gewesen. Aus diesen Gründen wird angeregt, den heutigen Beschluss zu vertagen; diese Anregung wird allgemein aufgegriffen.

Gleichwohl wird die Dringlichkeit für eine Namensvergabe für die Straße auf den Flurstücken 49 der Flur 7 bzw. 80/3 der Flur 2 erkannt. Der Vorschlag „Zu den Salzwiesen“ findet allgemein Anklang, zudem ist eine ähnliche Benennung in einer benachbarten Gemeinde nicht bekannt. Die Gemeindevertreter einigen sich darauf, der Verwaltung diesen Namensvorschlag zu benennen.

zurückgestellt/ nicht beraten –

zu TOP 11 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Bürgermeister schließt den öffentlichen Teil um 19.50 Uhr und verabschiedet die Gäste.

Hans-Joachim Wussow

Bürgermeister

Stellvertretung

Olav Hennings

Schriftführung